

Horror-Unfall im Zillertal: Taxi kracht zwischen zwei Lkw!

Schwerer Unfall mit Taxi und zwei Lkw im Zillertal: Drei Verletzte, darunter zwei schwer. Straße vier Stunden gesperrt.

Stumm, Österreich - Ein dramatischer Unfall ereignete sich am Donnerstagvormittag, den 6. Februar 2025, auf der Zillertalstraße (B169) im Tiroler Ort Stumm. Ein Kleinbus, der als Taxi unterwegs war, kollidierte mit gleich zwei Lastwagen. Auf brenzlige Weise setzte der 55-jährige Taxifahrer ein riskantes Überholmanöver in einem Bereich mit Sperrlinie an, was zu diesem verheerenden Zusammenstoß führte. Dabei wurden insgesamt fünf Personen verletzt, zwei davon schwer. Die Verletzten wurden zügig ins Krankenhaus geflogen, wie **Krone.at** berichtete.

Der scheinbar unbemerkt vor ihm herfahrende Lkw und dessen Fahrer, ein 54-jähriger Einheimischer, versuchte noch, die drohende Frontalkollision zu vermeiden. Hoffnungsvoll lenkte er sein Fahrzeug nach rechts zur Leitplanke – jedoch ohne Erfolg. Das Taxi prallte frontal gegen den Lkw und wurde durch die Wucht des Aufpralls zwischen zwei Lkw geschleudert. Der schwer verletzte Taxifahrer sowie ein 60-jähriger Fahrgast mussten mit zwei Notarzthubschraubern ins Klinikum Innsbruck geflogen werden. Der zweite Fahrgast, ein 55-jähriger, wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Krankenhaus Schwaz gebracht, während zwei weitere Insassen an Ort und Stelle behandelt wurden, wie **oe24.at** schrieb.

Rettung und Verkehrsbehinderungen

Für die Aufräumarbeiten der Einsatzkräfte, darunter Notärzte, Rettungswagen und Feuerwehrteams, musste die Zillertalstraße für etwa vier Stunden in beide Richtungen gesperrt werden. Die Verkehrsteilnehmer wurden umgeleitet, da auf der Strecke erhebliches Verkehrschaos herrschte. Notfallteams aus Kaltenbach, Zell und Mayrhofen waren schnell vor Ort, um den Opfern zu helfen und den Unfallort abzusichern. Ein furioser Unfall, der die Gefahren des Straßenverkehrs auf schreckliche Weise verdeutlicht.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	riskantes Überholmanöver
Ort	Stumm, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.krone.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at